



Hauptversammlung 2024

26. April 2024

Addiko Bank

Earnings & Asset Quality

- **Nettogewinn stieg um 60% auf €41,1 Mio.** (2022: €25,7 Mio.), EPS 2023 bei €2,12
- **Eigenkapitalrendite** bei 5,5% YTD (2022: 3,4%)
- **Operatives Ergebnis** stieg um 41% auf €103,9 Mio. spiegelt trotz steigender Kosten für Spareinlagen und Inflationsauswirkungen auf die Betriebskosten positive Ertragsdynamik wider
- **Risikokosten** bei 0,34% (€11,8 Mio.)
- **NPE-Volumen mit historischem Tiefstand von €138 Mio.** (2022: €163 Mio.) bei stark **gesunkener NPE-Quote auf On-Balance Loans** von 2,8% (2022: 3,3%), **NPE-Deckung bei 80,9%** (2022: 75,4%)

Geschäfts- entwicklung

- **Zweistellige Wachstumsraten** in den Fokusbereichen
- **Kundenbasis auf 0,9 Mio.** gestiegen - aktive Kunden +6% im Jahresvergleich
- **Kundeneinlagen in den Fokusbereichen** +6% im Jahresvergleich
- **Verbesserung von Geschäfts- und Verkaufsprozessen**
- **Expansion in neuen Markt Rumänien auf Kurs**

Refinanzierungs- profil, Liquidität & Kapital

- **Refinanzierungsprofil solide** bei €5,0 Mrd. Kundeneinlagen mit LDR bei 69% und LCR über 310%
- **Gesamtkapitalquote verbesserte sich auf 20,4% fully-loaded** (2022: 20,0%) - vollumfänglich in CET1; vorgeschlagene Dividende iHv. €24,6 Mio. bereits abgezogen

ESG

- **Veröffentlichung der ESG-Strategie und Indikatoren im Jahr 2023**
- **ESG Action Plan auf Kurs, alle Initiativen im Plan**

Für das Gesamtjahr 2023 erzielte die Gruppe:

Ausblick 2023 (in 1H23 nach oben revidiert)

- ➔ **Bruttokundenforderungen:** bei ca. €3,5 Mrd. mit mehr als 10% Wachstum in den Fokusbereichen
- ➔ **Nettobankergebnis:** +15% Wachstum
- ➔ **Betriebsaufwendungen:** unter €179 Mio.
- ➔ **Gesamtkapitalquote:** über 18,6% fully-loaded
- ➔ **Summe des übrigen Ergebnisses und der Kreditrisikokosten auf finanzielle Vermögenswerte:** <1,5% der durchschnittlichen Nettokredite an Kunden

Ergebnis 2023

€3,5 Mrd. bei 11% 

+18,6% auf €295,2 Mio. 

€178,6 Mio. 

20,4% 

1,7% 

Ausblick
2023
erfüllt

- **Zusätzliche Rückstellungen für CHF-Fälle**, um eine **schnellere Lösung** zu ermöglichen:
 - Verjährungsfrist für die Einbringung neuer CHF-Ansprüche in Kroatien lief im Juni 2023 ab, was Klarheit über die endgültige Anzahl der Fälle schafft und den Start einer Settlement-Strategie für CHF-Fälle im vierten Quartal 2023 ermöglicht
 - Umsichtige Rückstellung für eine begrenzte Anzahl von CHF-Fällen in Slowenien
- Das Management hat im 4. Quartal beschlossen, **die Post-Model-Anpassungen für verbleibende Unsicherheiten beizubehalten**
- Ohne diese Anpassungen läge die **Summe des übrigen Ergebnisses und der Kreditrisikokosten auf finanzielle Vermögenswerte** für das Gesamtjahr 2023 bei 1,5%

Anpassungen in
4Q23



Regulatorisches
Umfeld

- **Einführung einer Bankensteuer in Slowenien** (20 Basispunkte auf die Bilanzsumme für die nächsten 5 Jahre); keine Auswirkung auf Mid-term Guidance
- **Antizyklische Puffer** in Kroatien und Slowenien sowie **Systemrisikopuffer** in Österreich erhöhen Kapitalanforderungen (bereits in der Guidance berücksichtigt)
- **SREP**: Keine Änderung bei **P2R**, **P2G** sank auf 3,0% (von 3,25%)

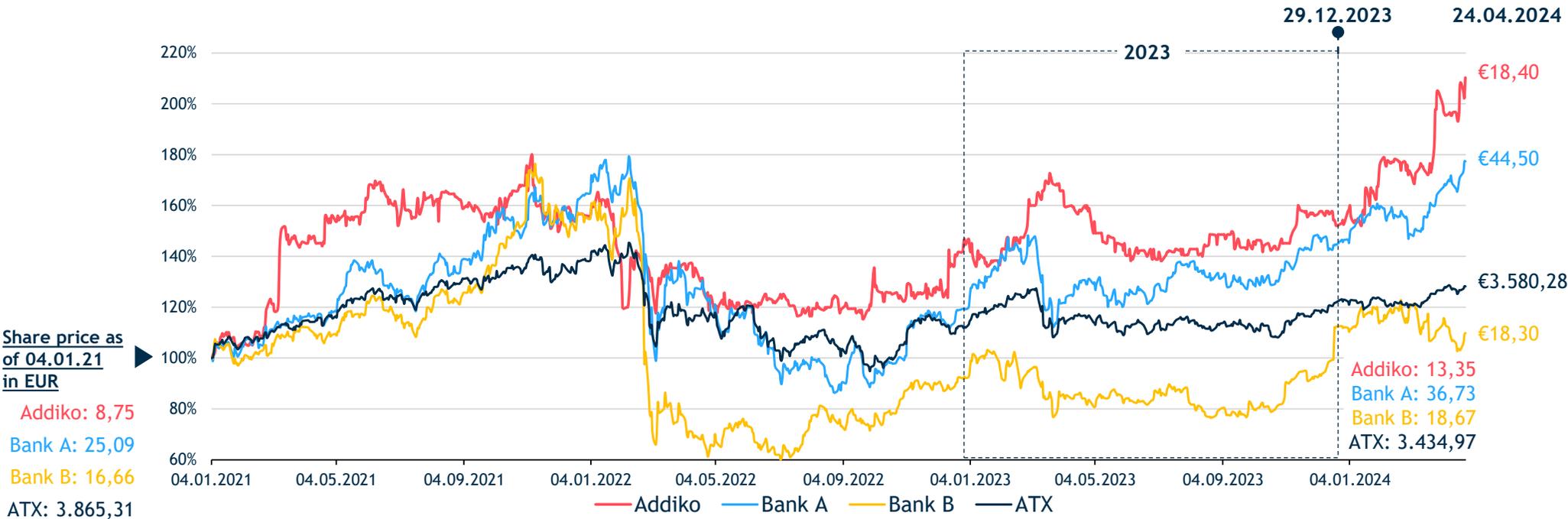
Dividende

- **Dividendenvorschlag iHv. €24,6 Mio. bzw. €1,26 je Aktie**; das entspricht einer **Auszahlungsquote von 60%** des Gewinns des Geschäftsjahres 2023
- Im Einklang mit den Empfehlungen der EZB, eine Ausschüttungsquote von 50% nicht zu überschreiten, überarbeitete das Management die Dividendenpolitik von Addiko
- Dividendenzahltag 7. Mai 2024 (Ex-Tag 2. Mai 2024, Nachweisstichtag 3. Mai 2024)
- Ausschüttung als **Einlagenrückzahlung** ohne Abzug der Kapitalertragssteuer

Veränderungen
in der
Aktionärsstruktur

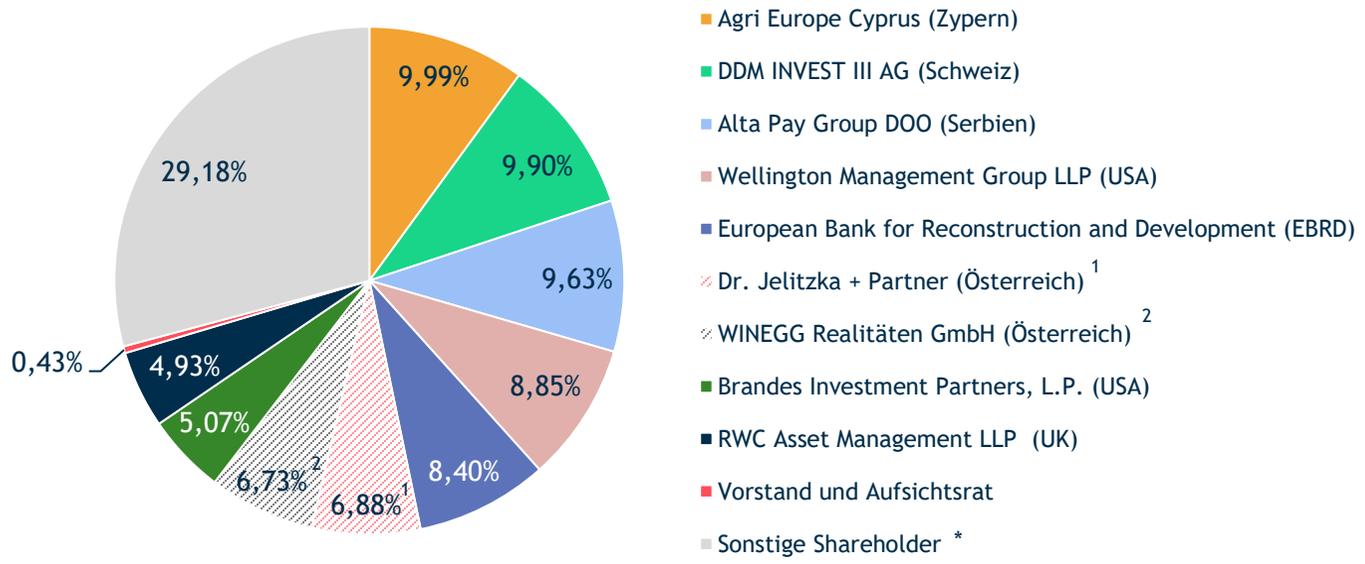
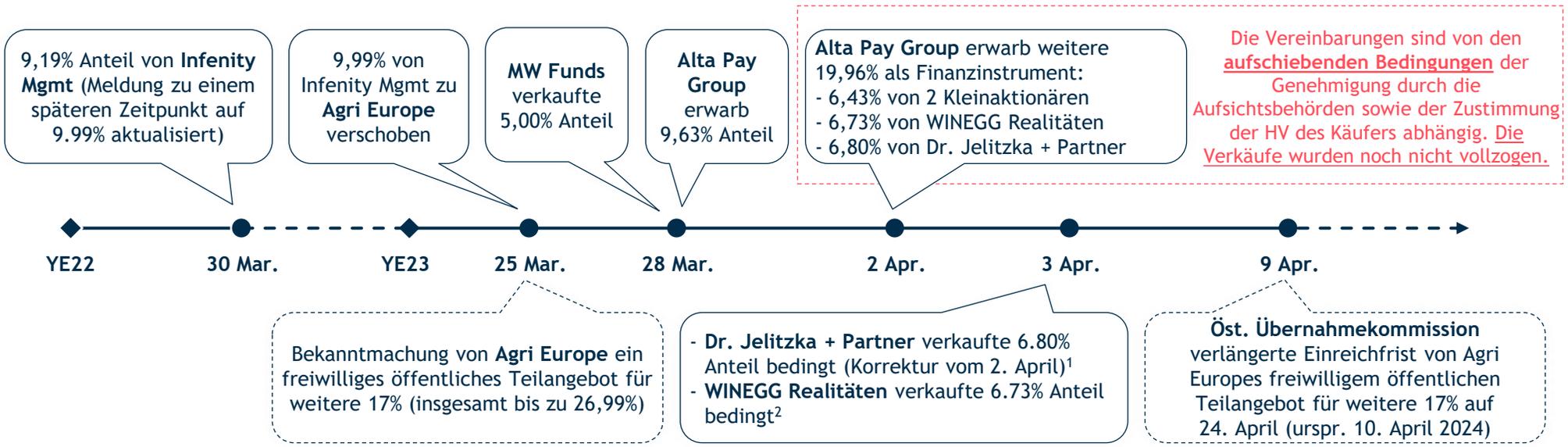
- **Agri Europe Cyprus Ltd.**
 - Miodrag Kostic als wirtschaftlicher Eigentümer
 - 25. März 2024: Erwerb eines 9.99% Anteils von Infenity Management Ltd.
 - 25. März 2024: Ankündigung zur Abgabe eines freiwilligen öffentlichen Teilangebots für eine Beteiligung von weiteren 17% an Addiko Bank AG (insgesamt bis zu 26,99%)
- **Alta Pay Group d.o.o.**
 - 28. März 2024: Veröffentlichung des Erwerbs eines 9.63% Anteils an Addiko
 - Erwerb von weiteren 19.96% als Finanzinstrument von diversen österreichischen Aktionären
 - Die einzelnen Verkäufe wurden noch nicht vollzogen, sondern sind von den aufschiebenden Bedingungen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden und der Zustimmung der Hauptversammlung des Käufers abhängig

Entwicklung des Aktienkurses im Jahr 2023 im Vergleich zu österreichischen Banken mit CSEE-Präsenz



Aktienrückkaufprogramm 2023

- **Start:** 11. April 2023, **Ende:** 29. März 2024
- **Insgesamt wurden 229.584 Aktien zu einem Gesamtwert von € 3.158.673,30** über die Wiener Börse auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 27. November 2020 gemäß § 65 Abs 1 Z 4 und Z 8 AktG für Vergütungszwecke erworben
- **Gewichteter Durchschnittspreis:** €13,785 pro Aktie, **Anteil am Grundkapital:** ca. 1,18%
- Im April 2024 wurden 31.531 Aktien als Teil der **variablen Vergütung** an die Vorstände verteilt
- Zum Zeitpunkt der Hauptversammlung am 26. April 2024 hielt die Gesellschaft **212.858 Stück eigene Aktien**



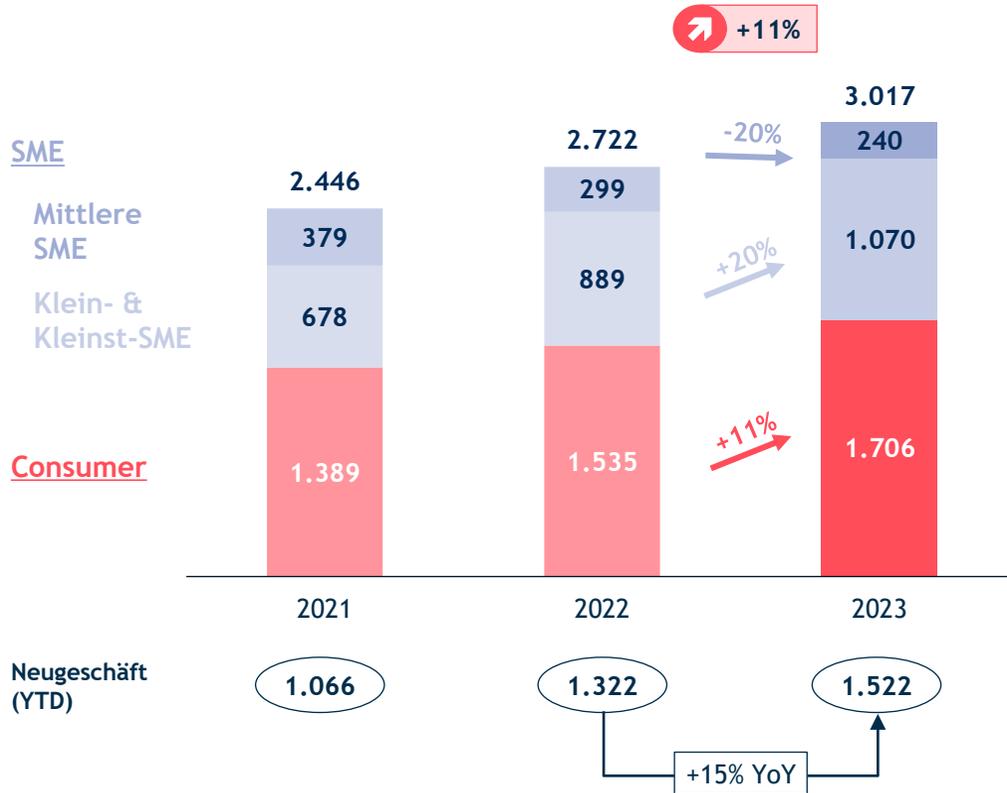
Die Darstellung basiert auf den jüngsten Beteiligungsmeldungen und Directors Dealings und auf Quellen, die die Bank als zuverlässig erachtet. Beteiligungen unter 4% sind zusammengefasst dargestellt. Die detaillierte Aufstellung der Beteiligungen von Vorstand und Aufsichtsrat befindet sich im Abschnitt Directors Dealings. Die Addiko Bank AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Darstellung der Aktionärsstruktur.

Aktueller Stand auf <https://www.addiko.com/de/aktionaersstruktur/>

* Enthält eigene Aktien, welche die Addiko Bank AG im Rahmen von Aktienrückkäufen erworben hat. Das Aktienrückkaufprogramm 2023 endete am 29. März 2024. Zum Zeitpunkt der Hauptversammlung am 26. April 2024 hielt die Gesellschaft 212.858 Stück eigene Aktien.

Entwicklung des Fokusportfolios

Bruttokundenkredite (performing) in € Mio.

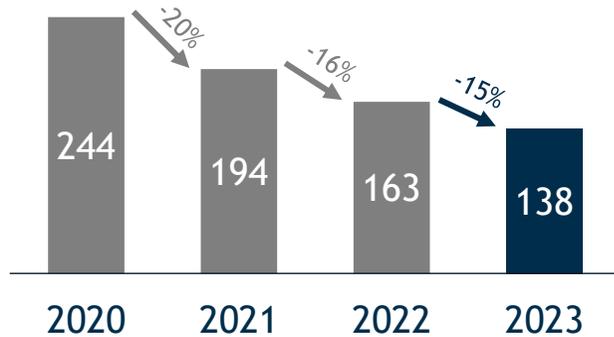


- **+11% Wachstum in Fokusbereichen in 2023** (+15% im Jahresvergleich ohne mittlere SME-Kredite)
- **+15% Neugeschäft in Fokusbereichen im Jahresvergleich**
- **Fokusrendite steigt auf 6,3%**, wobei die **Neugeschäft-Renditen** mit Consumer 7,7% und mit SME 5,7% erreichen
- **Fokusportfolio bei 87%** der Bruttokundenforderungen
 - **+11% Wachstum** im Consumer-Segment
 - **+10% Wachstum** im SME-Segment, wobei große Tickets im mittleren SME-Bereich um 20% reduziert wurden
 - **+20% Wachstum** bei Klein- & Kleinst-SME
- **Kreditvergabekriterien** werden weiterhin auf das aktuelle Umfeld kalibriert
- **Umsichtiger Risikoansatz** bleibt strategischer Anker - balancierter Ausgleich zwischen Nachfrage und Risikobereitschaft

Entwicklung von NPE-Volumen & NPE-Quote

€ Mio., YTD

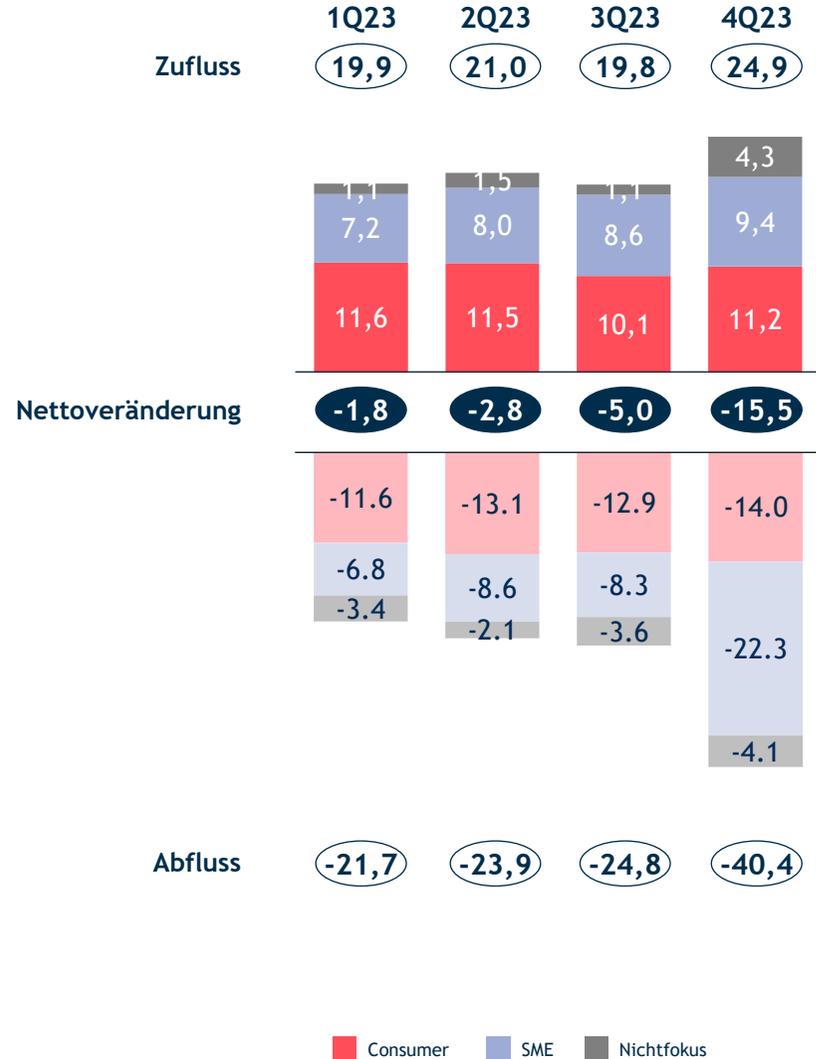
NPE-Quote	3,5%	2,9%	2,4%	2,0%
NPE-Quote (on-balance loans) ¹	4,7%	4,0%	3,3%	2,8%



- **Positive NPE-Entwicklung im Jahr 2023** mit starkem Nettoabbau im vierten Quartal basierend auf der NPE-Strategie
- **NPE-Quote fällt auf historischen Tiefstand von 2,8% (on-balance loans)**

NPEs: Zufluss und Abfluss pro Quartal

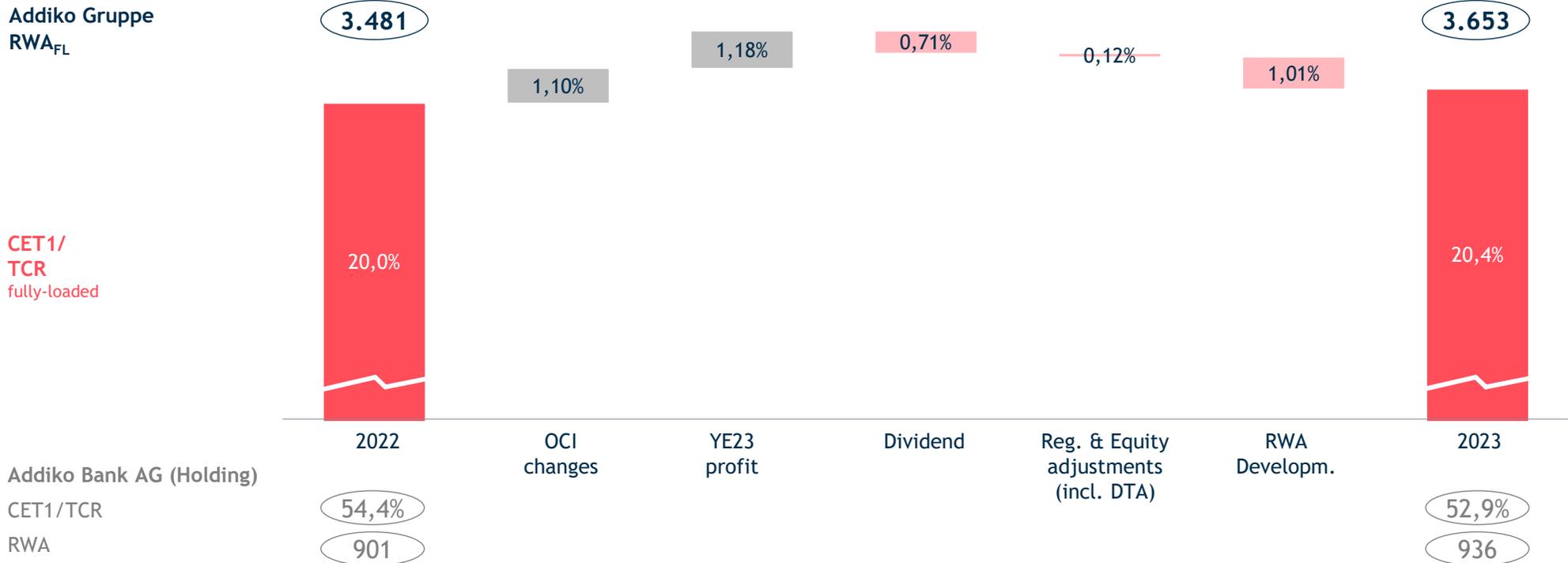
€ Mio., QTD



¹ Inkl. Exposure gegenüber Nationalbanken (entsprechende Werte ohne Nationalbanken: 2020: 5,9%, 2021: 5,2%, 2022: 4,4%, 2023: 3,6%).

Entwicklung der Kapitalbasis fully-loaded

% CET1/TCR, YTD, RWA in € Mio.



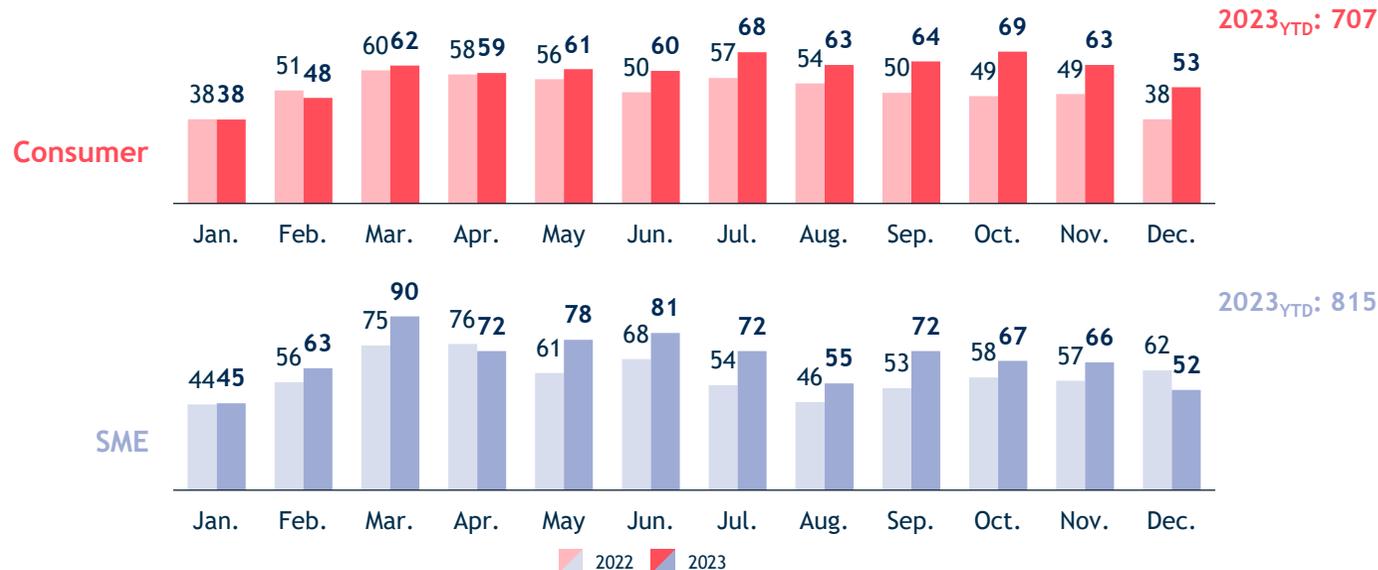
- **Auslaufen der IFRS 9 Übergangsregeln zum 1. Januar 2023**, womit es keinen Unterschied zwischen dem Kapital auf Übergangsbasis und dem fully-loaded regulatorischen Kapital mehr gibt (dynamische Komponente vernachlässigbar)
- **Positive Entwicklung im OCI im Jahr 2023** spiegelt hauptsächlich die Erholung der Marktwerte und die damit verbundene Fair-Value-Bewertung von zu FVTOCI bewerteten Schuldsinstrumenten (+€38,2 Mio. YTD) wider, was zu einem Rückgang der aktuellen negativen Fair-Value-Reserven auf €-48,6 Mio. führte (Verbesserung ggü. €-85,3 Mio. im Vorjahr)
- Während die Bruttokundenforderungen im Fokusbuch im Vergleich zum Vorjahr um 11% wuchsen, **konnte das gesamte RWA-Wachstum auf 5% im Jahresvergleich gehalten werden**, unterstützt durch die Reduktion des Nicht-Fokusbuchs und die erfolgreiche Abwicklung von NPEs

BIP Prognosen¹ (% , reales Wachstum)

		Forecasts				
		2022A	2023E Base	2024E Base	2025E Base	2026E Base
	Slovenia	2,5%	1,3%	2,7%	2,5%	3,3%
	Croatia	6,2%	2,5%	2,9%	3,1%	2,7%
	Serbia	2,3%	1,5%	2,0%	2,5%	2,5%
	Bosnia & Herzegovina	3,9%	1,7%	1,9%	2,1%	2,1%
	Montenegro	6,4%	4,5%	2,9%	3,0%	2,8%
	Romania	4,7%	2,5%	3,2%	3,5%	3,5%
	Euro Area	3,3%	0,5%	1,2%	1,6%	1,6%

Neugeschäft im Jahr 2023

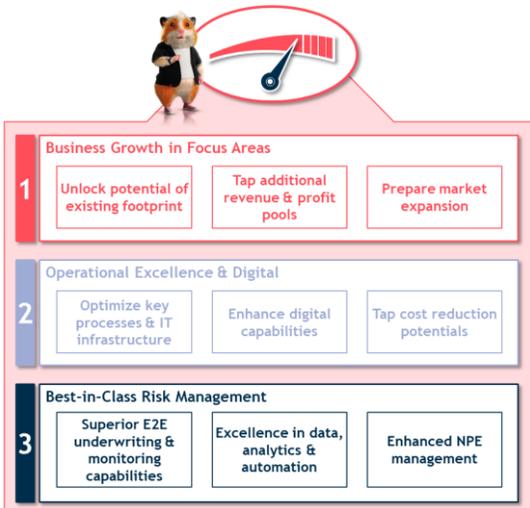
€ Mio.



- Weltwirtschaft wird immer noch durch den **Krieg Russlands in der Ukraine** beeinträchtigt, der weiterhin einen **großen Unsicherheitsfaktor** darstellt
- Trotz Abschwächung in der EU und zahlreichen globalen wirtschaftlichen Herausforderungen haben sich die **fünf Balkan-Volkswirtschaften im Jahr 2023 relativ gut entwickelt**
- Während Montenegro und Kroatien von einem Aufschwung im Tourismus profitierten, waren die anderen drei Länder erheblich **von der Rezession in Deutschland und der allgemeinen Abschwächung in der EU betroffen**
- Darüber hinaus **verlangsamte sich das slowenische BIP im Jahr 2023** aufgrund der Überschwemmung im August 2023 auf 1,3%
- Es wird erwartet, dass die **Inflation im Jahr 2024 in allen fünf Ländern deutlich sinken** wird, während die BIP-Prognosen voraussichtlich weiterhin besser sind als in der Eurozone
- Addiko wird seinen **umsichtigen Risikoansatz für ein nachhaltiges Unternehmenswachstum** auch in Zukunft proaktiv anwenden

¹ Quelle: Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw).

Key developments



1

Geschäftswachstum in Fokusbereichen

2023

- Acceleration Programm ermöglichte 11% YoY Wachstum in Fokusbereichen und 23% Wachstum der Kundenbasis
- Partnerschaftsuniversum weiter auf >560 Partner an >1200 Standorten erweitert
- ESG-Aktionsplan auf Kurs

Outlook 2024

- Expansion nach Rumänien mit soft launch im Jahr 2024, Passporting als bevorzugte Lösung
- Umsatzsteigerung mit neuen Produkten, verbessertem digitalen Komfort und weiteren Partnerschaften mit Premium-Pricing

2

Operative Exzellenz & Digitales

2023

- Operative Exzellenz Maßnahmen und Roadmap definiert
- Anstieg der digitalen Nutzer um >8,5% gegenüber dem Vorjahr
- Neue digitale EZE-Geschäftsfunktionen in 3 Schlüsseländern eingeführt
- Schnelleres Onboarding für SMEs (20 Min.) in einem Land

Outlook 2024

- Umsetzung von Operativen Exzellenz-Maßnahmen im Jahr 2024
- Kontinuierliche Automatisierung wichtiger Prozesse zur FTE-Reduktion
- Schnelles SME-Onboarding in anderen Ländern

3

Best-in-Class Risiko Management

2023

- NPEs seit 2022 erfolgreich um 15% auf historisch tiefe NPE-Quote von 2,8% (on-balance loans), Inkassoprozess optimiert
- Neue konzernweite Risiko-Reporting-Plattform eingeführt, einschließlich Live-Deep-Dive und Musteranalysen-Funktion
- Anteil automatischer Entscheidungen im Consumer Segment +6% YoY

Outlook 2024

- Risk-Excellence-Stream zur weiteren Verbesserung der Effizienz
- Fabrikähnlicher Kreditvergabeprozess, um Anteil automatischer Entscheidungen durch Standardisierung weiter zu steigern

	Financial KPIs	Ergebnis 2023	Outlook 2024	Guidance 2025	Guidance 2026	Vorherige Guidance
Erträge & Geschäft	▶ Wachstum des Kreditbuchs ¹	€3,5 Mrd.	>6% CAGR 2023-2026			c. 10% CAGR im Fokus-Kreditbuch
	▶ Nettozinsmarge ²	3,8%	>3,8%	>4,0%	>4,1%	>3,8%
	▶ Nettobankergebnis (Wachstum YoY) ²	€295,2 Mio.	>4,5%	c. 9%	c. 9%	n.a.
	▶ OPEX	€178,6 Mio.	<€191 Mio.			CIR c. 50%
Risiko & Liquidität	▶ Risikokosten ³	0,34%	c.1%	<1,1%	<1,2%	c. 1,2%
	▶ NPE-Quote ⁴	2,8%	<3% als Leitprinzip			n.a.
	▶ Gesamtkapitalquote	20,4%	>18,35% abhängig vom jährlichen SREP			>18,6%
	▶ LDR	69%	Erhöhung auf <80%			<100%
Profitabilität	▶ Eigenkapitalrendite ⁵	5,5%	c. 6,5%	c. 9%	>10%	>10%
	▶ Dividende je Aktie ⁶	€1,26	>€1,2	>€1,6	>€2,0	60% des Nettogewinns

- Guidance basiert auf Annahmen zu Makroökonomie und dem EZB-Einlagenzinssatz (siehe Seite 10 sowie im Jahresfinanzbericht)
- Expansion nach Rumänien:
 - Keine nennenswerten Auswirkungen auf das Ergebnis vor 2026.
 - Geschätzte jährliche OPEX-Run-rate steigt auf €3,5 Mio., kumulative CAPEX auf unter €2 Mio. geschätzt.
 - Positiver Ergebnisbeitrag erwartet ab 2026

¹ Bruttokundenforderungen (performing). ² Unter der Annahme eines durchschnittlichen jährlichen EZB-Einlagenzinssatzes von 385 Basispunkten im Jahr 2024, 325 Basispunkten im Jahr 2025 und 263 Basispunkten im Jahr 2026. ³ On net loans. ⁴ Auf Basis von on-balance Krediten (EBA). ⁵ Unter der Annahme eines effektiven Steuersatzes von ≤19% und unter Berücksichtigung des Pull-to-Par-Effekts des Großteils der negativen Fair-Value-Rücklagen in FVTOCI.

⁶ Dividende für das Ergebnis des jeweiligen Jahres, ausgeschüttet im folgenden Kalenderjahr, vorbehaltlich des Beschlusses der Hauptversammlung, im Einklang mit der neuen Dividendenpolitik.

Vision



- Wir werden Addiko zur führenden Spezialbank für Consumer- & SME-Kunden in CSEE machen
- Wir sind fokussiert und bieten die besten digitalen Produkte, um Universalbanken herauszufordern
- Wir werden die Transformation der Bank beschleunigen und Mehrwert für unsere Aktionäre schaffen
- Wir bieten einen besseren persönlichen Kundenservice als reine Online-Banken

Consumer (Mid-Term)



Fokus auf weniger kapitalintensive neue Produkte (Pakete, Karten) mit höheren Gebühren



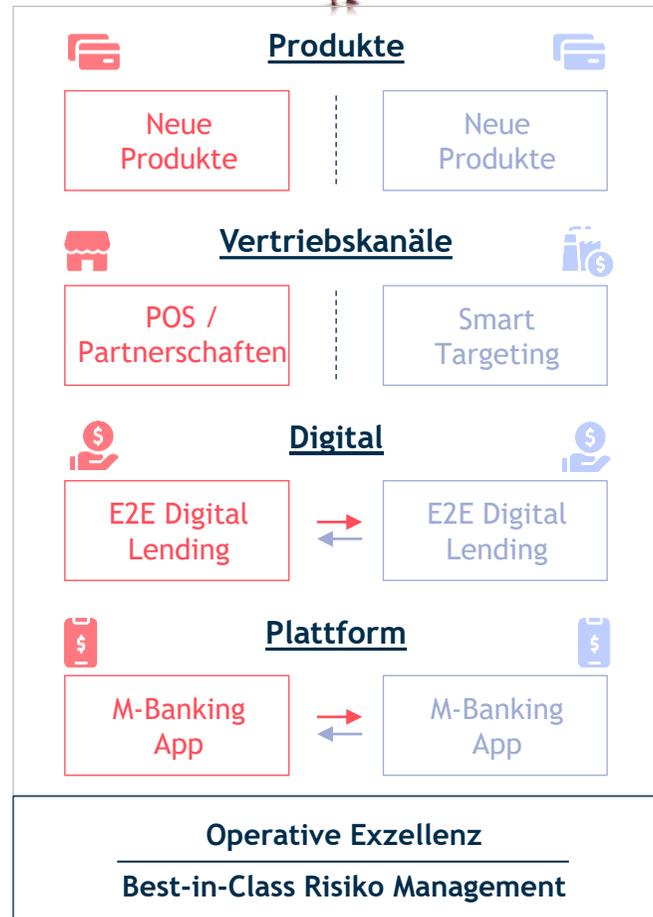
Embedded finance - Expansion in neue Branchen mit >30% Neugeschäft mit höheren Zinssätzen und Cross-Selling



Digitale E2E-Kreditvergabe ersetzt 10-20% des Filialgeschäfts und bietet digitalen Kunden mehr Komfort



Ansprechende Mobile-Banking-/Cash-in- und Zahlungslösungen sorgen für einen besseren Share-of-Wallet



SME (Mid-Term)



Aufbau eines SME-Ökosystems mit neuen Produkten



Verbessertes SME-Targeting durch Fokus auf Daten, Effizienz und Nutzung des Alleinstellungsmerkmals von Schnellkrediten



Schnellste Kreditlösungen auch online verfügbar, um den Online-Kanalvertrieb auf 70% zu steigern



Bessere Mobile-Banking-App mit attraktiven Angeboten, die auf verschiedene SME-Produkte zugeschnitten sind



Hauptversammlung 2024

26. April 2024

Addiko Bank

Additional Materials





Herbert Juranek
Chief Executive Officer

Vorstandsvorsitzender

bei Addiko seit Mai 2021

- ✓ Deputy Chairman of the Supervisory Board of Addiko Bank AG
- ✓ Senior Partner at Q-Advisers and Q-Capital Ventures
- ✓ Chief Operating Officer & member of the Management Board at Erste Group Bank AG



Edgar Flagg
Chief Financial Officer

Mitglied des Vorstandes

bei Addiko seit Juli 2012

- ✓ Head of Investor Relations & Group Corporate Development at Addiko Bank AG
- ✓ Head of Group Strategy/ Corporate Development & Reporting at Al Lake
- ✓ Head of Group Financial Controlling at Hypo Alpe-Adria-Bank International AG



Tadej Krašovec
Chief Risk Officer

Mitglied des Vorstandes

bei Addiko seit September 2016

- ✓ Chief Risk & Operating Officer at Addiko Bank Slovenia
- ✓ Executive director of Credit Risk Department at NLB
- ✓ Director of Risk Department at NLB
- ✓ Head of Credit Portfolio Management at NLB



Ganesh Krishnamoorthi
Chief Market, IT & Digitalization Officer

Mitglied des Vorstandes

bei Addiko seit August 2020

- ✓ Interim Chief Executive Officer, responsible for Retail, Digital, IT & Marketing at Anadi Bank
- ✓ CMO at easybank
- ✓ General Manager Digital EU at Western Union
- ✓ Head of Retail Direct & Digital Sales at GE Money Bank

Addiko

- ✓ Konzessioniertes Kreditinstitut mit Hauptsitz in Österreich, das sich zu 100% auf Mittel- und Südosteuropa (CSEE) konzentriert
- ✓ Die Addiko Bank AG wird von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Europäischen Zentralbank (EZB) beaufsichtigt
- ✓ Überregionale Plattform mit Fokus auf Wachstum von Consumer- und SME-Krediten
- ✓ Notierung an der Wiener Börse am 12. Juli 2019, Aufnahme in den ATX Prime am 15. Juli 2019 (19,5 Mio. Aktien)

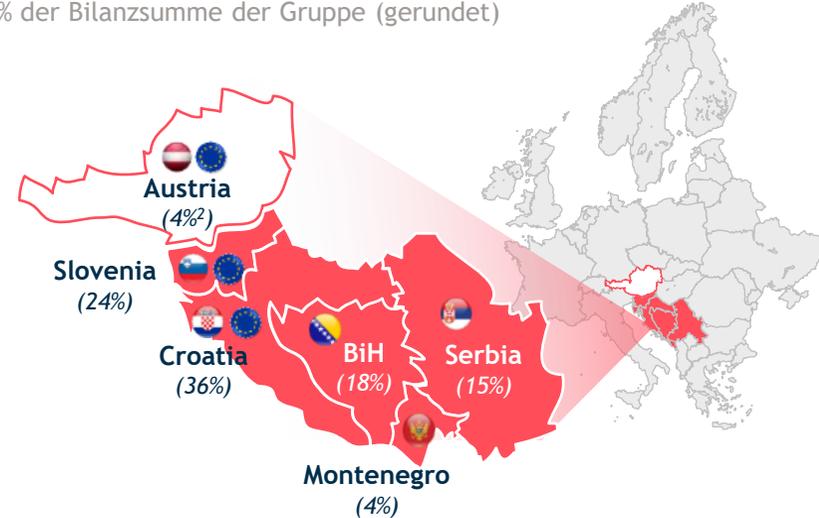
Neupositionierung als fokussierter Spezialist im CSEE-Raum

Consumer (Konsumenten)

SME (kleine und mittlere Unternehmen)

Addiko Gruppe

2023, % der Bilanzsumme der Gruppe (gerundet)



~0,9 Mio.
Kunden

154
Filialen

€6,2 Mrd.
Bilanzsumme

63%-37%
EU vs.
EU-Kandidaten
Bilanzanteil¹

€3,6 Mrd.
Kredite und
Forderungen

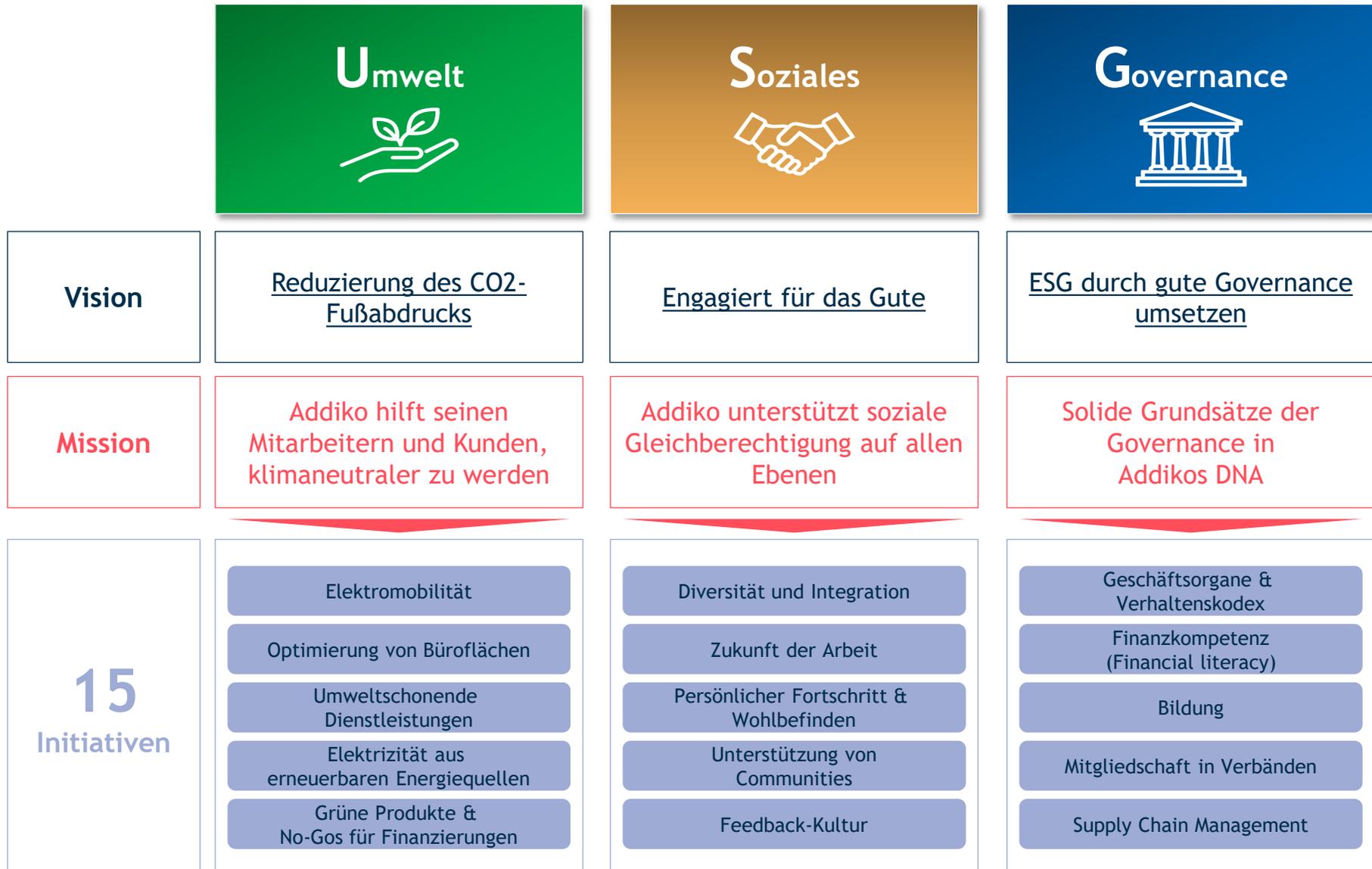
€5,0 Mrd.
Kunden-
einlagen

€801 Mio.
Eigen-
kapital

BB
Long-Term IDR
von Fitch

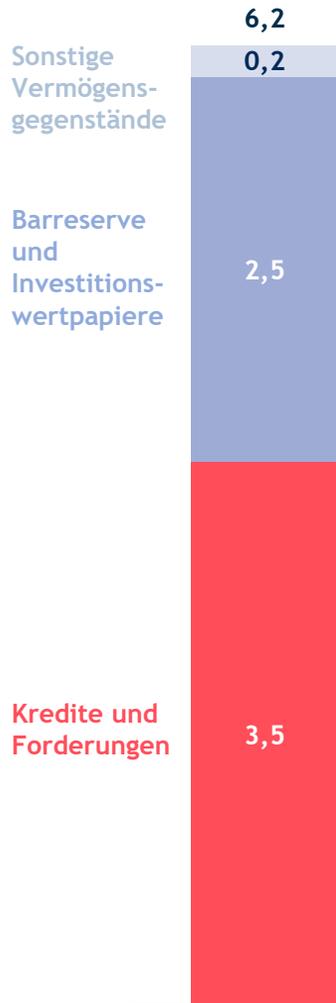
¹ Beinhaltet das Gesamtvermögen der Holding (€1.143 Mio.) und Konsolidierungs-/Überleitungseffekte von (€-893 Mio.) ² EU wird auf der Grundlage der Bilanzsumme von Slowenien, Kroatien und der Holding (inkl. Konsolidierung) berechnet. Die EU-Beitrittskandidaten werden auf der Grundlage der Bilanzsumme von Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro berechnet.

ESG & Addiko - Es sind die kleinen Dinge, die zählen



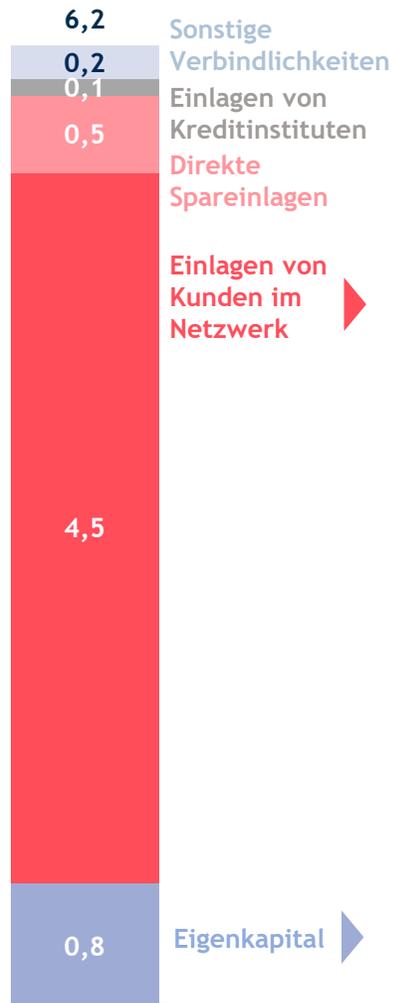
Vermögenswerte

2023, € Mrd.



Verbindlichkeiten & Eigenkapital

2023, € Mrd.



✓ **Liquide Bilanz**

- LCR: 313% (2022: 307%)

✓ **Liquide Vermögenswerte**

- €1,26 Mrd. Barreserve (durchschn. 225bps)
 - €1,21 Mrd. Investitionswertpapiere (durchschn. 207bps)

✓ **Erhebliche Risikoreduktion in der Bilanz**

- NPE-Quote: 2,0% (2022: 2,4%)
 - NPE-Quote (on-balance): 2,8% (2022: 3,3%)

✓ **Solide NPE-Deckung**

- 80,9% NPE-Deckung durch Risikovorsorgen (2022: 75,4%)
 - 109,4% inkl. Sicherheiten (2022: 115,3 %)

✓ **Starke Einlagenbasis**

- Kredit-Einlagen-Verhältnis: 69,3% (2022: 66,4%)

✓ **Finanzierungsüberschuss¹: ca. €1,5 Mrd.**

✓ **Robuste Kapitalbasis**

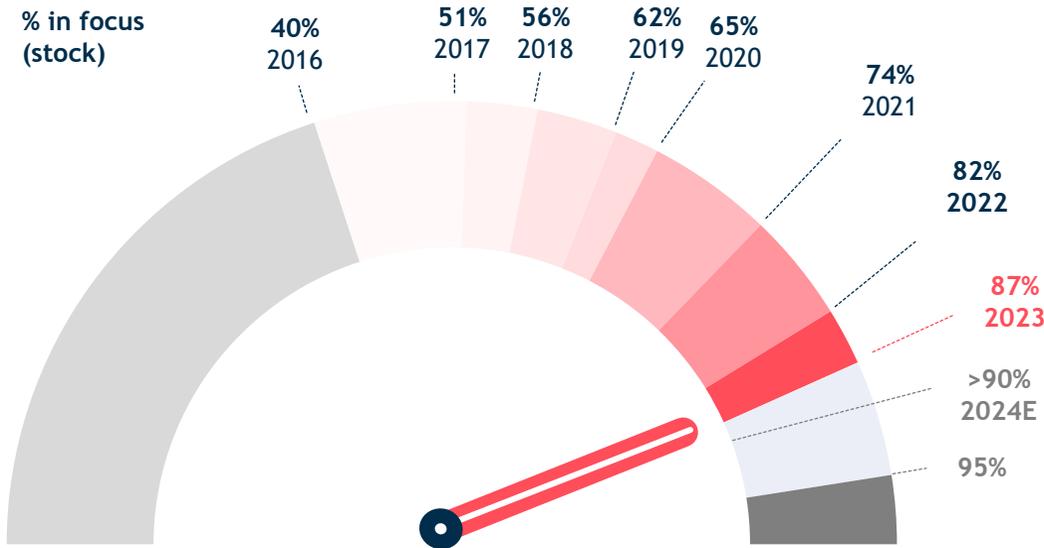
- 20,4% fully-loaded CET1-Quote

✓ **Laufende RWA-Optimierung, mögliche zukünftige Kapitaloptimierung mit geeigneten Instrumenten abhängig von Marktumfeld**

¹ Berechnet als Differenz zwischen den Einlagen von Kunden und den Krediten und Forderungen an Kunden.

Bruttokundenforderungen in Fokusbereichen

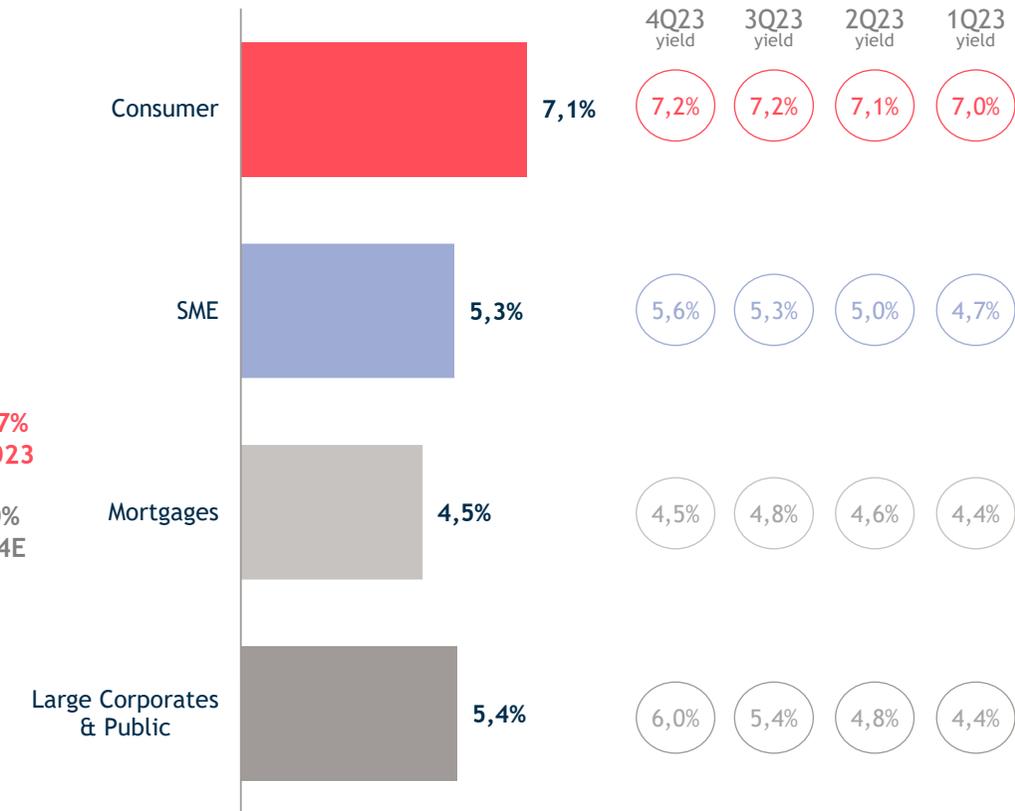
Bruttokundenforderungen (performing) in den Fokusbereichen in % der gesamten Bruttokundenforderungen (performing)



% Veränderung der Bruttokundenforderungen (performing) in den Fokusbereichen im Vergleich zu den Vorperioden

Bruttozinsertrag (yield) pro Segment¹

2023 YTD



- Anteil der Fokusbereiche steigen weiterhin - erreichen 87% zum Jahresende 2023
- Auf Kurs, um >95% Anteil der Fokusbereiche zu erreichen
- Fokusrendite im Jahr 2023 auf 6,3% gestiegen (+ 79bp YoY), hauptsächlich bedingt durch die erfolgreiche Umsetzung der Fokusstrategie und die hohen Neugeschäftspreise

¹ Bruttozinsertrag berechnet als laufendes Zinsergebnis (exklusive Zinserträge von NPE, zinsähnliche Erträge und vor FTP (Fund Transfer Pricing-System)) dividiert durch den einfachen Durchschnitt der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen

Business Update

Consumer

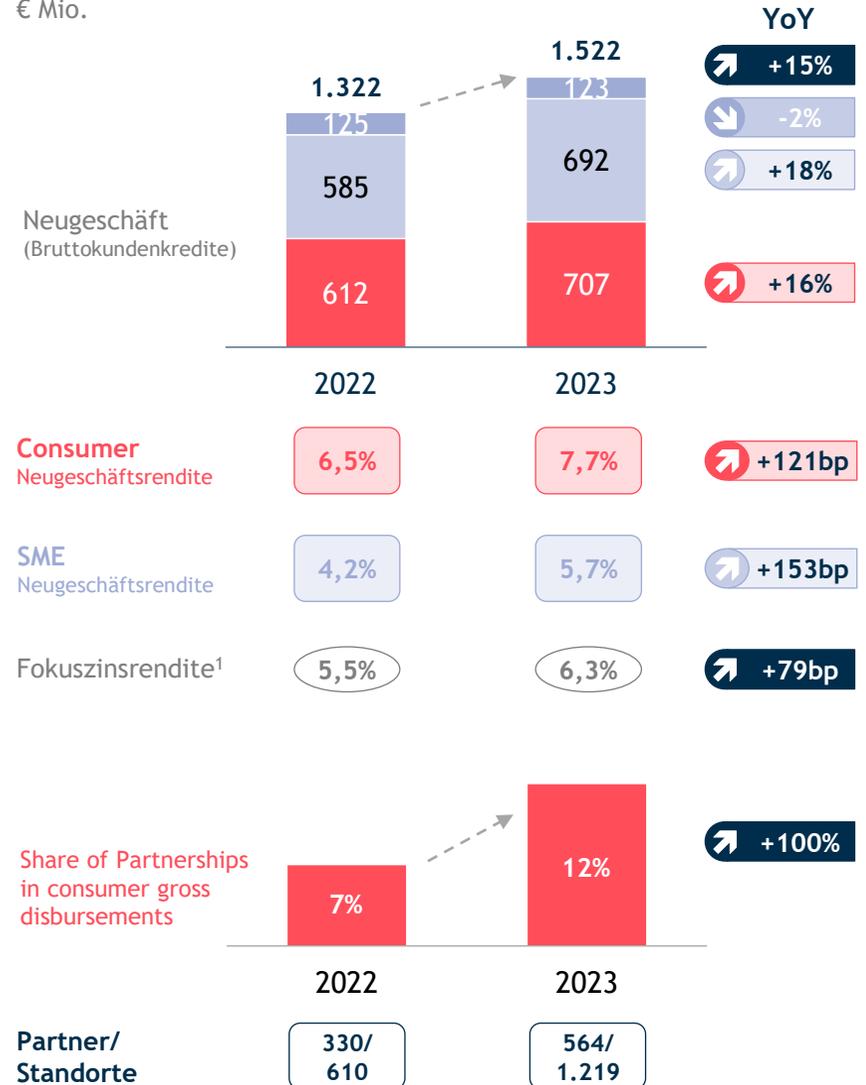
- **Starkes Kundenwachstum bei Cash Loans (+46% YoY)**
- **Solides Neugeschäft (+16% YoY) bei Premium Pricing (+121bp YoY)**
- **Momentum bei Kreditkarten unterstützte NCI-Wachstum**
- **Anteil der Partnerschaften am Neugeschäft stieg auf 12% (564 Partner und 1.219 Standorte)**
- **BNPL-Produkt in Rumänien eingeführt**

SME

- **Starkes Geschäftswachstum +10% YoY durch Skalierung von Kleinst-SME (+41% YoY) mit Geschwindigkeit als wichtigstem USP**
- **Neugeschäftsrendite stieg um 53bp YoY**
- **Neuer USP: Online SME Kredit App in allen Märkten**

Verbesserte Dynamik im Jahresvergleich

€ Mio.

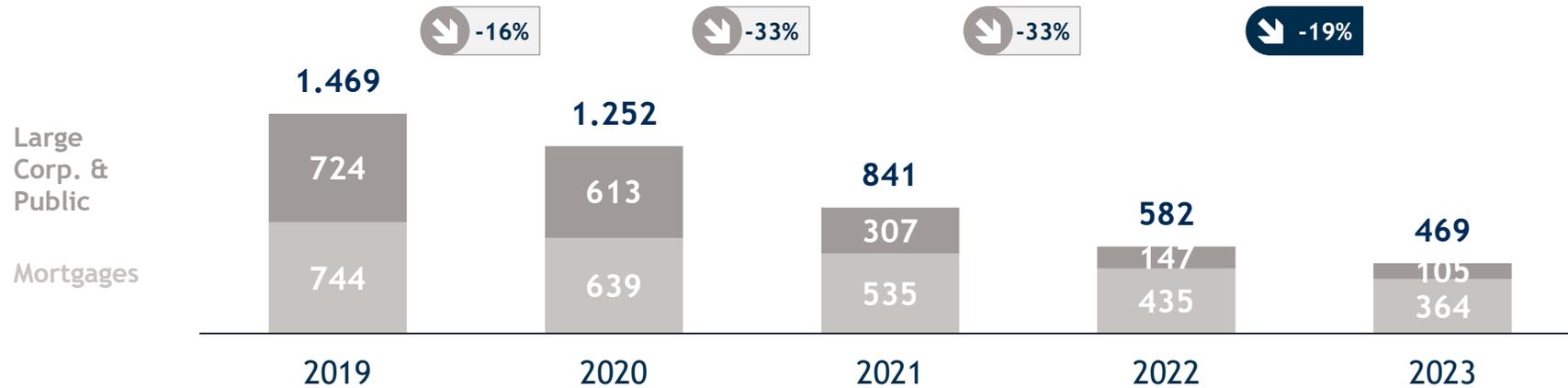


■ Consumer ■ Micro & Small SME ■ Medium SME

¹ Fokuszinsrendite entspricht der Bruttozinsrendite der Fokusbereiche berechnet als laufendes Zinsergebnis (exklusive Zinserträge von NPE, zinsähnliche Erträge und vor FTP (Fund Transfer Pricing-System)) dividiert durch den einfachen Durchschnitt der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen.

Entwicklung des Nicht-Fokusportfolios

Mortgages, Large Corp. & Public Fin. Bruttokundenkredite (performing) in € Mio.

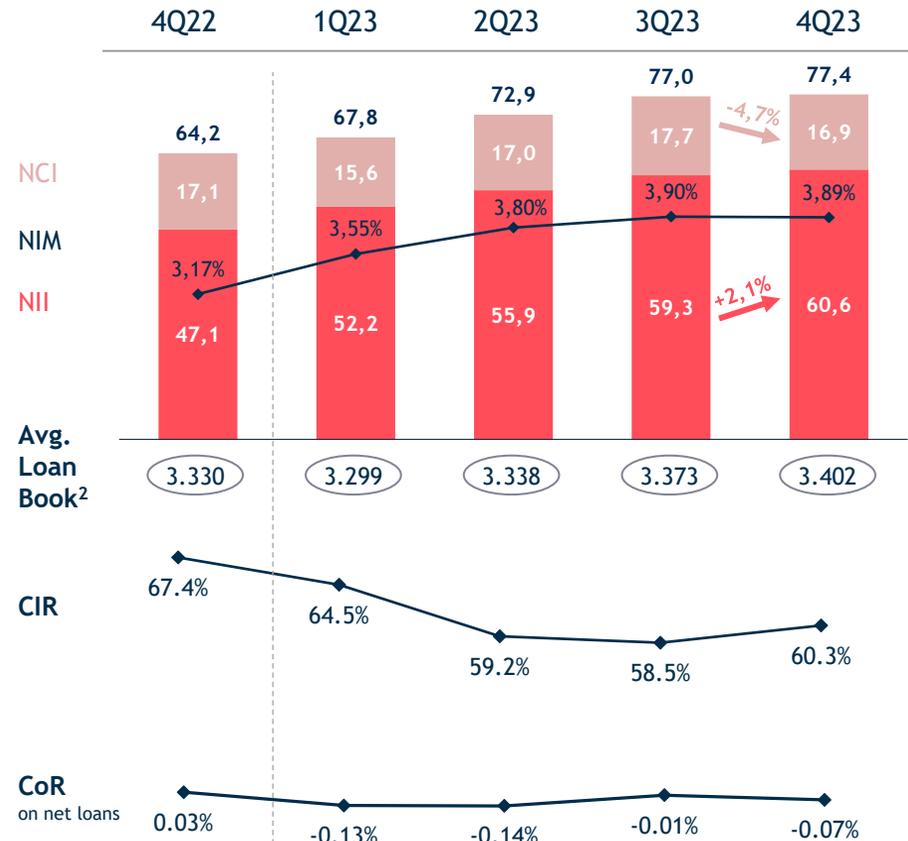


- **Abbau des Nicht-Fokusportfolios beschleunigt unter dem neuen Management (-58% seit 1H21)**
- Abbau reduziert zwar kurzfristig die Einkommensgenerierung, setzt aber Kapital frei und erhöht die Granularität des Portfolios
- **Gut bevorsorgtes Legacy-Portfolio** mit solidem Risikoprofil und RWA-Optimierungspotential durch Abbau
- Ermöglicht geschärften Fokus auf Wachstum bei **Consumer & SME** sowie gesteigerte Effizienz
- Die **Verschiebung des Geschäftsmix erhöht die Zinsrenditen** durch Renditeunterschied zwischen Fokus- und Nicht-Fokusportfolio

Financial Performance 2023

YTD, € Mio.

	YE22	YoY
Nettozinsergebnis	176,4	+29,2%
Provisionsergebnis	72,5	-7,4%
Nettobankergebnis	248,9	+18,6%
Gew. & Verl. aus fin. Vermögenswerten	1,9	-78,6%
Sonst. betr. Ergebnis	-9,2	+42,5%
Betriebsaufwendungen	-168,0	+6,3%
Operatives Ergebnis¹	73,6	+41,1%
Übriges Ergebnis	-27,0	+65,4%
Erwartete Kreditrisikokosten	-15,4	-23,8%
Steuern auf Einkommen	-5,5	+15,9%
Ergebnis nach Steuern	25,7	+59,9%



- **Starke NII-Dynamik und verbesserte NIM** im Laufe des Jahres 2023 unterstützt von Shift in Fokusbereiche durch ertragreicheres Neugeschäft und ertragsstärkere Liquiditätsposition
- **NCI im Jahr 2023 niedriger aufgrund** entgangener Einnahmen aus FX/DCC in Kroatien (Euro-Einführung), teilweise ausgeglichen durch höhere Einnahmen aus Konten & Paketen und Kreditkartengeschäft
- **Betriebsaufwendungen angesichts des zunehmenden Inflationsdrucks unter Kontrolle**
- **QTD CIR bei 60,3%** (um 7,1 Prozentpunkte ggü. Vorjahr gesunken)

- Wichtige Entwicklungen 2023:**
- Umsichtige Rückstellungen und Strategie zur Lösung verbleibender CHF-Fälle
 - Andere externe Faktoren auf alle Banken in der Region (VAT auf Karten in BiH, Lexitor, Zinsobergrenze für Mortgages in Serbien)

¹ Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Rückstellungen. ² Basierend auf Tagesdurchschnitt.

Key financials

P&L

in € Mio.

	YTD			QTD		
	YE23 (YTD)	YE22 (YTD)	+/- PY	4Q23	3Q23	+/- PQ
Nettozinsergebnis	228,0	176,4	29,2%	60,6	59,3	2,1%
Provisionsergebnis	67,1	72,5	-7,4%	16,9	17,7	-4,7%
Nettobankergebnis	295,2	248,9	18,6%	77,4	77,0	0,5%
Sonstiges Ergebnis ¹	-12,7	-7,3	73,6%	-4,9	-3,5	39,7%
Betriebserträge	282,5	241,6	16,9%	72,5	73,5	-1,3%
Betriebsaufwendungen	-178,6	-168,0	6,3%	-46,7	-45,0	3,6%
Operatives Ergebnis²	103,9	73,6	41,1%	25,8	28,5	-9,2%
Übriges Ergebnis	-44,7	-27,0	65,4%	-12,2	-16,1	-24,3%
Erwartete Kreditrisikokosten ³	-11,8	-15,4	-23,8%	-2,3	-0,3	>100%
Ergebnis vor Steuern	47,4	31,2	52,2%	11,4	12,1	-5,8%
Ergebnis nach Steuern	41,1	25,7	59,9%	11,0	10,6	3,8%

Balance Sheet

in € Mio.

	YE23 (YTD)	YE22 (YTD)	+/- PY	+/- PQ
Bilanzsumme	6.151	5.996	2,6%	-0,7%
Kredite und Forderungen an Kunden	3.489	3.293	6,0%	0,2%
davon Bruttokundenkredite performing	3.486	3.304	5,5%	-0,2%
Einlagen von Kunden	5.033	4.960	1,5%	-1,1%
Eigenkapital	801	746	7,4%	4,2%

Key Ratios

	YE23 (YTD)	YE22 (YTD)	+/- PY (pts)	+/- PQ (pts)
NIM (in bps)	375	298	77	8
Cost/Income Ratio	60,5%	67,5%	-7,0%	-0,1%
NPE Quote (GE based)	2,0%	2,4%	-0,4%	-0,2%
NPE Quote (on-balance loans)	2,8%	3,3%	-0,5%	-0,3%
Kreditrisikokosten (net loans)	-0,34%	-0,47%	0,13%	-0,07%
Kredit-Einlagen-Verhältnis	69,3%	66,4%	2,9%	0,9%
Eigenkapitalrentabilität (RoATE)	5,5%	3,4%	2,1%	0,0%
CET1 Quote (fully-loaded)	20,4%	20,0%	0,4%	0,9%
Gesamtkapitalquote (fully-loaded)	20,4%	20,0%	0,4%	0,9%

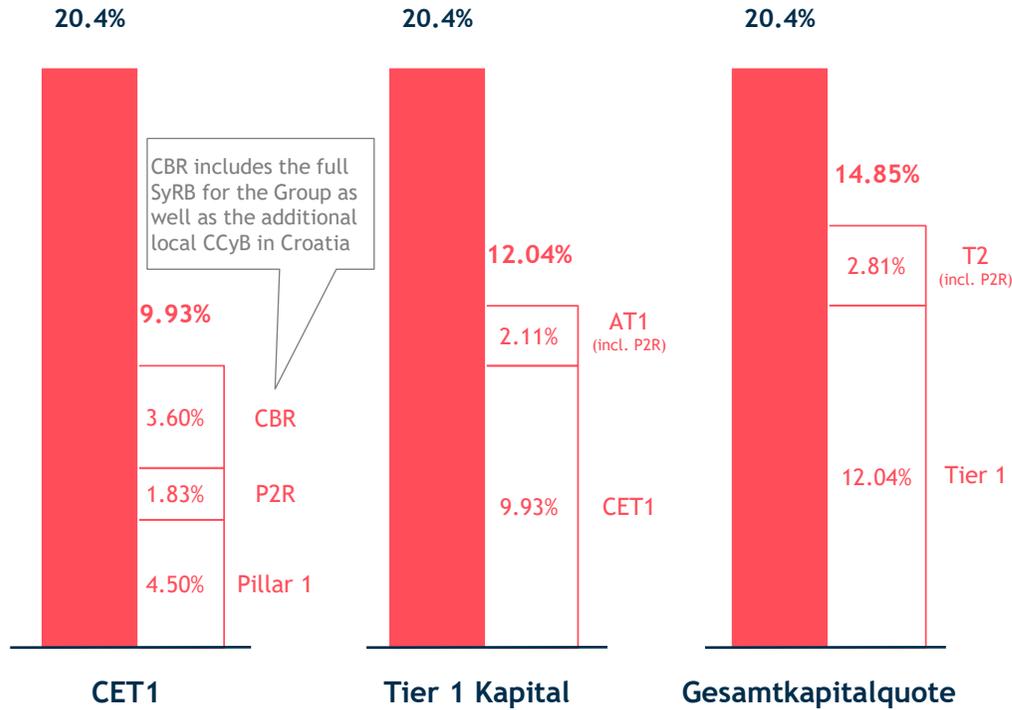
Mit Auslaufen der IFRS 9 Übergangsregeln zum 1. Januar 2023 gibt es keinen Unterschied zwischen dem Kapital auf Übergangsbasis und dem fully-loaded regulatorischen Kapital mehr (dyn. Komponente vernachlässigbar)



¹ Enthält Gewinne und Verluste aus fin. Vermögenswerten und das sonst. Betr. Ergebnis. ² Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Rückstellungen.

³ Erwartete Kreditrisikokosten für finanzielle Vermögenswerte.

Kapitalanforderungen ab 2024 (ohne P2G)



P2R (2024)

- Unverändert bei 3,25%
- Davon mind. 56,25% in CET1 (hartem Kernkapital) und 75% in Tier 1 (Kernkapital)
- Jährlicher SREP-Zyklus

Kombinierte Kapitalpuffer-Anforderung (CBR)

- Systemrisikopuffer für Addiko Gruppe: 0,25% ab 01/23, Erhöhung auf 0,5% ab 01/24
- Lokale antizyklische Puffer:
 - Slowenien: 0,5% ab 03/23; NEU: Erhöhung auf 1,0% ab 01/25
 - Kroatien: 0,5% ab 03/23, 1,0% ab 12/23; NEU: Erhöhung auf 1,5% ab 06/25
 - Lokale Puffer beeinflussen CBR der Gruppe

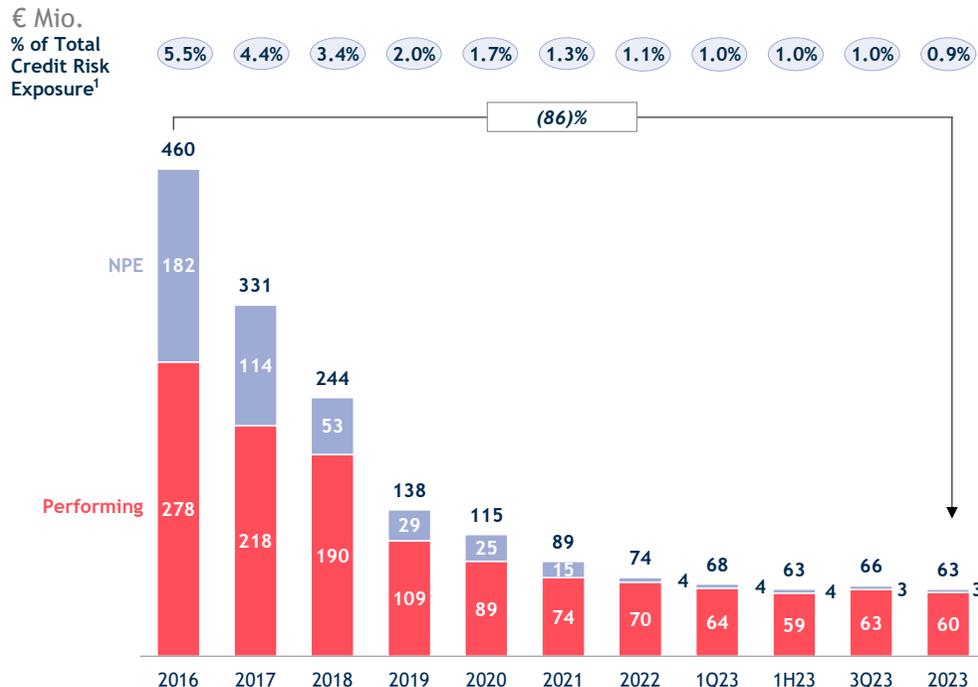
	YE23	YE24	YE25
Kapitalerhaltungspuffer	2,50%	2,50%	2,50%
Antizyklischer Kapitalpuffer	0,46%	0,60%	0,72%
Systemrisikopuffer	0,25%	0,50%	0,50%
Gesamt	3,21%	3,60%	3,72%

■ CET1/ TCR Addiko, fully-loaded zum Jahresende 2023
 □ Regulatorische Anforderungen zum Jahresende 2024 (basierend auf SREP 2024)

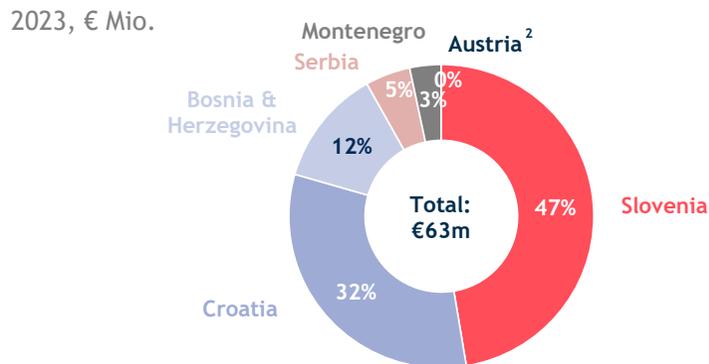
P2G (2024)

- Reduktion auf 3,0% (von 3,25%)
- Zur Gänze in CET1 (in jeder Kapitalstufe)
- Jährlicher SREP-Zyklus

Übersicht zu CHF Portfolios



CHF Exposure pro Land



¹ Berechnet als gesamtes CHF Exposure dividiert durch das gesamte KreditrisikoeXposure der Addiko Gruppe.

² Mögliches Hedging von CHF Exposures für Addiko Tochterbanken (im Bedarfsfall).

CHF Status in den Ländern



Slovenien

- Mehrere Gesetzesinitiativen zu CHF-Krediten gestartet, aber schließlich abgelehnt, weil der parlamentarische Verfassungsdienst diese Entwürfe bereits als verfassungs- und europarechtswidrig eingestuft hat
- 02/22: Parlament verabschiedete CHF-Gesetz, das im selben Monat in Kraft trat. Geschätzter Worst-Schaden bei €100-110 Mio.
- 03/22: Verfassungsgericht („VfGH“) setzte CHF-Gesetz aus
- 12/22: VfGH hob CHF-Gesetz als für verfassungswidrig und nichtig auf
- 1H/23: Oberster Gerichtshof („OGH“) hat mit Unterstützung des VfGH seine Entscheidungspraxis in CHF-Fällen verschärft und rückwirkend höhere Anforderungen an die Informationspflicht gegenüber Kunden eingeführt



Kroatien

- 09/15: Konvertierungsgesetz in Kraft getreten
- 09/19: OGH bestätigt Rechtsprechung der Höchstgerichte, dass Devisenklauseln samt Zinsklauseln in CHF-Krediten null und nichtig sind
- 02/20: OGH erklärt Vertragsanhänge betreffend Konvertierungen für gültig (d.h. keine weitere Klage auf Entschädigung bei bereits konvertierten Krediten)
- 05/22: Laut EUGH fallen CHF-Kredite nicht unter EU-Verbraucherschutz-RL, da das Konvertierungsgesetz 2015 ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bank- und Verbraucherrechten schafft (wovon grundsätzlich auszugehen ist, aber der Bestätigung der lokalen Gerichte bedarf)
- 12/22: OGH veröffentlichte Stellungnahmen, dass Kreditnehmer mit einem konvertierten CHF-Kredit zusätzliche Verzugszinsen auf überzahlte Beträge bis zum Zeitpunkt der Konvertierung verlangen können, ohne aber eine Berechnungsmethode dafür anzugeben. Stellungnahmen für untergeordnete Gerichte rechtlich nicht bindend - müssen zuerst in Einzelfall von OGH bestätigt werden. Später wurde in einem Einzelfall eine solche Entscheidung getroffen, die jedoch nicht wirksam wurde, da sie vom Record Service blockiert wurde.
- 06/23: Ein oberstes Gericht in Varaždin entschied, dass Kunden mit konvertierten CHF-Krediten keinen Anspruch auf weitere Zahlungen haben; Fall wurde in 3Q23 beim OGH eingereicht.



Serbien

- 04/19: Gesetz in Kraft getreten



Bosnien & Herzegowina

- 10/17: Entwurf zum Konvertierungsgesetz vom Parlament zugunsten eines breit akzeptierten freiwilligen Angebots abgelehnt
- 09/20: Abstimmung des Entwurfes zurückgezogen
- 01/21: Entwurf erneut zur Abstimmung vorgelegt; Parlament erklärte, dass alle Einwände und Tatsachen dem Entwurf beigefügt werden müssten (z. B. Auswirkungen auf den Bankensektor insgesamt oder geringe Anzahl aktiver CHF-Kredite)
- Q4/21: Bosnischer CHF-Verband gab bekannt, dass kein Bedarf für ein CHF-Gesetz bestehe, da fast 91% der Kredite verglichen wurden



Montenegro

- 07/15: Konvertierungsgesetz in Kraft getreten und 09/16 geändert
- Erstinstanzliches Urteil in Massenverfahren, das CHF-Klausel für ungültig erklärt, Klägern jedoch keinen Betrag zuerkennt, da sie nach dem Konvertierungsgesetz 2015 konvertieren können. Folglich wurde der Streitwert reduziert.
- 04/23: OGH hat einem Kläger Anspruch auf die Prozesskosten zugesprochen, obwohl die CHF-Ansprüche aufgrund des Konvertierungsgesetz zurückgezogen wurden

THESE RESULTS AND STATEMENTS (HEREINAFTER REFERRED TO AS “MATERIALS”) WERE CAREFULLY PREPARED BY ADDIKO BANK AG. HOWEVER, THE MATERIALS HAVE NOT BEEN INDEPENDENTLY VERIFIED. THEREFORE, ADDIKO BANK AG MAKES NO REPRESENTATION AND GIVES NO WARRANTY, NEITHER IMPLIED NOR EXPRESSED, AND ASSUMES NO LIABILITY, NEITHER DIRECTLY NOR INDIRECTLY, FOR THE MATERIALS AND THEIR CONTENT, WHICH REFERS ALSO TO FUTURE STATEMENTS, IN PART OR IN FULL, AS NO ONE SHALL RELY ON THE ACCURACY, CORRECTNESS, OR COMPLETENESS OF THE CONTENT OF THIS INFORMATION OR STATEMENTS CONTAINED HEREIN.

THESE MATERIALS WERE DRAWN UP AT THE DATE MENTIONED BELOW AND THE CONTENT CONSTITUTES THE KNOWLEDGE, ASSUMPTIONS, FUTURE STATEMENTS, AND SUBJECTIVE OPINIONS OF ADDIKO BANK AG AT THAT TIME, AND ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE. INFORMATION ON PAST PERFORMANCES DO NOT PERMIT RELIABLE CONCLUSIONS TO BE DRAWN AS TO THE FUTURE PERFORMANCES. FORWARD-LOOKING STATEMENTS BASED ON THE MANAGEMENT’S CURRENT VIEW AND ASSUMPTIONS MIGHT INVOLVE RISKS AND UNCERTAINTIES THAT COULD CAUSE A MATERIAL DEVIATION FROM THE STATEMENTS CONTAINED HEREIN.

NEITHER ADDIKO BANK AG NOR ANY OF ITS REPRESENTATIVES, AFFILIATES, OR ADVISORS SHALL BE LIABLE FOR WHATEVER REASON FOR ANY KIND OF DAMAGE, LOSS, COSTS OR OTHER EXPENSES OF ANY KIND ARISING DIRECTLY AND/OR INDIRECTLY OUT OF OR IN CONNECTION WITH THESE MATERIALS AND THE CONTENT HEREIN.

THESE MATERIALS DO, ALSO IN THE FUTURE, NOT CONSTITUTE A RECOMMENDATION OR AN INVITATION OR OFFER TO INVEST OR ANY INVESTMENT OR OTHER ADVICE OR ANY SOLICITATION TO PARTICIPATE IN ANY BUSINESS AND NO ONE SHALL RELY ON THESE MATERIALS REGARDING ANY CONTRACTUAL OR OTHER COMMITMENT, INVESTMENT, ETC.

ADDIKO BANK AG ASSUMES NO OBLIGATION FOR UPDATING THIS DOCUMENT. THIS PRESENTATION MAY NOT BE REPRODUCED, REDISTRIBUTED OR PASSED ON TO ANY OTHER PERSON OR PUBLISHED, IN WHOLE OR IN PART, FOR ANY PURPOSE, WITHOUT THE PRIOR WRITTEN CONSENT OF ADDIKO BANK AG.

BY ACCEPTING THIS MATERIAL, YOU ACKNOWLEDGE, UNDERSTAND AND ACCEPT THE FOREGOING.

VIENNA, 2024

Contact

Constantin Gussich

Head of Investor Relations & Group Corporate Development

investor.relations@addiko.com

Addiko Group’s Investor Relations website <https://www.addiko.com/investor-relations/> contains further information, including financial and other information for investors.

About Addiko Group

Addiko Group is a specialist banking group focusing on providing banking products and services to Consumer and Small and Medium-sized Enterprises (SME) in Central and South-Eastern Europe (CSEE). The Group consists of Addiko Bank AG, the fully-licensed Austrian parent bank registered in Vienna, Austria, listed on the Vienna Stock Exchange and supervised by the Austrian Financial Market Authority and the European Central Bank, as well as six subsidiary banks, registered, licensed and operating in five CSEE countries: Croatia, Slovenia, Bosnia & Herzegovina (where it operates via two banks), Serbia and Montenegro. Through its six subsidiary banks, Addiko Group services as of 31 December 2023 approximately 0.9 million customers in CSEE using a well-dispersed network of 154 branches and modern digital banking channels.

Based on its strategy, Addiko Group has repositioned itself as a specialist Consumer and SME banking group with a focus on growing its Consumer and SME lending activities as well as payment services (its “focus areas”). It offers unsecured personal loan products for Consumers and working capital loans for its SME customers and is largely funded by retail deposits. Addiko Group’s Mortgage business, Public and Large Corporate lending portfolios (its “non-focus areas”) are subject of an accelerated run-down process, thereby providing liquidity and capital for the growth in its Consumer and SME lending.